Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten

**Band:** 94 (2007)

**Heft:** 4: Um 1970= Autour de 1970 = Around 1970

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwei bekannte Problematiken des Wohnungsbaus – die Inneneck- und Erdgeschossausbildung – sind elegant bewältigt. Die Raumstaffelung der Wohnungen über die Ecke hinaus verhindert gegenseitige Einblicke und das Hochparterre hebt das erste Geschoss von den Hartplätzen ab. Weniger überzeugend sind die ebenerdigen Sitzplätze auf der Hofseite. Halbhohe Hecken sichern zwar die Privatheit, doch erreicht auch diese Aussenraumgestaltung bei weitem nicht die Qualität der Loggien.

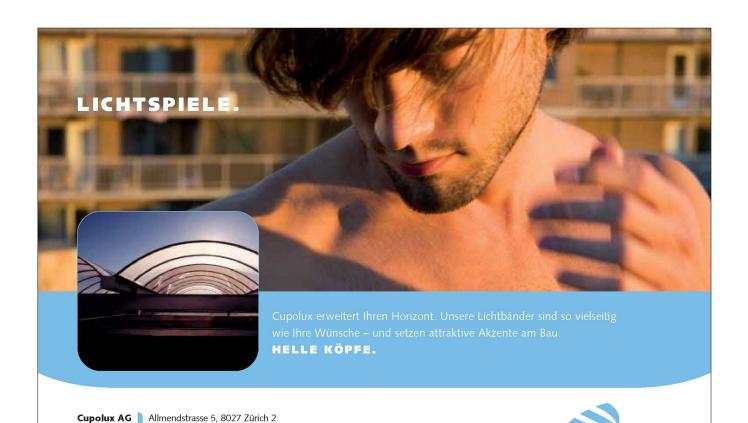
Die geplante Überbauung mit 350 Wohnungen, Kinderkrippe, Gemeinschaftsräumen und zumietbaren Einzelzimmern soll bis ins Jahr 2010 realisiert werden. Bei sehr tiefem Preisniveau bie-

tet das Siegerprojekt einen überdurchschnittlichen Wohnwert und dürfte sich damit wohl innerhalb der starken nachbarschaftlichen Konkurrenz behaupten. Der Entscheid für eine weitere Grossform – seit den neuziger Jahren hält in den neu entstehenden Quartieren Neu-Oerlikon und Affoltern ein in Zürich bisher unbekannter städtebaulicher Massstab Einzug – ist verständlich und folgerichtig. Die prägnante Figur vermag eine eigene Adresse zu etablieren und leistet als Interpretation der bekannten innerstädtischen Genossenschaftshöfe einen Beitrag – nicht nur zur städtebaulichen, sondern gerade auch zur genossenschaftlichen Identitätsbildung.

Auslober: Baugenossenschaft Hagenbrünneli (BGH), Zürich, und gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich (GBMZ)

Fachpreisrichter: Sibylle Aubort Raderschall, Marco Graber, Beat Jordi, Bruno Krucker, Andreas Sonderegger

1. Preis, Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Knapkiewicz
8. Fickert, Zürich; Landschaftsarchitektur. Andreas Tremp, Zürich
2. Preis: emst niklaus fausch architekten, Zürich;
Landschaftsarchitektur: planetage, Zürich
3. Preis: Adrian Streich Architekten, Zürich;
Landschaftsarchitektur: ARGE Schmid und Müller, Zürich



Telefon 044 208 90 40, Telefax 044 208 90 41

www.cupolux.ch, info@cupolux.ch



